

# Inhaltsübersicht

<b>1. Teil: Wirtschaftliche Krise und Insolvenztatbestand.</b>	<b>1</b>
A. Eröffnungsgründe (§§ 16 bis 19 InsO)	1
B. Kreditgeschäfte bei Insolvenzreife	16
<b>2. Teil: Eröffnungsverfahren</b>	<b>22</b>
A. Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 21 Abs. 2, § 22 InsO)	22
B. Sonstige Sicherungsmaßnahmen	35
C. Ablehnung der Insolvenzeröffnung mangels Masse (§ 26 InsO)	39
D. Verfahrensrechtliches zum Eröffnungsverfahren	44
E. Haftungsfragen	57
<b>3. Teil: Wirkungen der Insolvenzeröffnung</b>	<b>62</b>
A. Allgemeine Wirkungen (§§ 80 ff InsO)	62
B. Verträge in der Insolvenz (§§ 103 ff InsO)	91
C. Masseverbindlichkeiten – Insolvenzforderungen	114
D. Prozessuale Wirkungen der Verfahrenseröffnung	124
E. Haftungsfragen	131
<b>4. Teil: Aus- und Absonderung; Ersatzabsonderung (§§ 47 bis 52 InsO).</b>	<b>144</b>
A. Aussonderung (§ 47 InsO)	144
B. Absonderung beweglicher Gegenstände (§§ 50 bis 52 InsO)	148
C. Grundpfandrechte (§ 49 InsO)	171
D. Ersatzaussonderung und Ersatzabsonderung (§ 48 InsO)	175
E. Haftungsfragen	181
<b>5. Teil: Insolvenzanfechtung</b>	<b>188</b>
A. Grundnormen (§§ 129, 139, 140 InsO)	190
B. Einzelheiten zur Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO)	232
C. Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen (§ 132 InsO)	262
D. Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)	264
E. Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO)	284
F. Gesellschafterdarlehen und stille Gesellschaft (§§ 135, 136 InsO)	300
G. Bargeschäft (§ 142 InsO)	302
H. Abwicklung des Anfechtungsanspruchs	313
<b>6. Teil: Gesellschaftsrechtliche Fragen</b>	<b>326</b>
A. Einlagenrückgewähr (§§ 30, 31 GmbHG)	326
B. Eigenkapitalersatz (§§ 32a, 32b GmbHG; Rechtsprechungsregeln)	329
C. Geschäftsführerhaftung wegen Insolvenzverschleppung (§§ 64, 43 GmbHG)	341
D. Existenzvernichtungshaftung (§ 826 BGB)	351
E. Unternehmensbestattung	358
<b>7. Teil: Insolvenzplan</b>	<b>364</b>
A. Aufstellung des Plans (§§ 217 ff InsO)	364
B. Annahme und Bestätigung des Plans (§§ 235 ff InsO)	365
C. Wirkungen des bestätigten Plans (§§ 254 ff InsO)	371
<b>Entscheidungsregister</b>	<b>375</b>
<b>Sachregister</b>	<b>391</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	<b>VII</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>IX</b>
<b>Abkürzungen</b> .....	<b>XXIII</b>
<b>1. Teil: Wirtschaftliche Krise und Insolvenztatbestand</b> .....	<b>1</b>
<b>A. Eröffnungsgründe (§§ 16 bis 19 InsO)</b> .....	<b>1</b>
1. Überschuldung .....	3
1.1 Darlegungslast für günstige Fortführungsprognose (§ 19 Abs. 2 InsO aF) .....	3
1.2 Darlegungslast des Insolvenzverwalters bei Fehlbetrag in der Handelsbilanz .....	3
2. Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO) .....	4
2.1 Zahlungsunfähigkeit und ihre Feststellung nach § 17 Abs. 1 InsO (Liquiditätslücke) .....	4
2.2 Berücksichtigungsfähige Forderungen .....	7
2.2.1 Ernsthaftes Einfordern .....	7
2.2.2 Stillhalteabkommen (pactum de non petendo) .....	10
2.2.3 Schleppende Zahlung von Löhnen und Gehältern .....	10
2.3 Ableitung der Zahlungsunfähigkeit aus der Zahlungseinstellung (§ 17 Abs. 2 InsO) .....	11
2.3.1 Erklärungen gegenüber dem Sozialversicherer .....	11
2.4 Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit .....	13
2.4.1 Beseitigung vor dem Eröffnungszeitpunkt .....	13
2.4.2 Eröffnungsstunde als maßgeblicher Zeitpunkt nach § 16 InsO .....	14
a) Überprüfung der Rechtmäßigkeit eines Eröffnungs- beschlusses .....	14
b) Überprüfung des abgewiesenen Insolvenzantrags durch das Beschwerdegericht .....	16
<b>B. Kreditgeschäfte bei Insolvenzreife</b> .....	<b>16</b>
1. Kreditkündigung .....	16
1.1 Gewöhnliche Kredite .....	16
1.2 Sanierungskredite .....	17
1.2.1 Ausschluss der ordentlichen Kündigung .....	17
1.2.2 Fristlose Kündigung des Sanierungsdarlehens .....	18
2. Kreditbesicherung .....	19
3. Schadensersatzpflicht des Kreditgebers aus § 826 BGB gegenüber anderen Gläubigern des Schuldners .....	20
<b>2. Teil: Eröffnungsverfahren</b> .....	<b>22</b>
<b>A. Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 21 Abs. 2, § 22 InsO)</b> .....	<b>22</b>
1. Genehmigung von Belastungsbuchungen .....	23
1.1 Unerlaubte Handlung des Insolvenzverwalters bei Ablehnung der Genehmigung? .....	23

# Inhaltsverzeichnis

1.2	Auszahlungsanspruch nur bei Guthaben . . . . .	24
1.3	Genehmigungsfiktion (Nr. 7 Abs. 3 AGB-Banken) und konkludente Genehmigung . . . . .	25
1.4	Rückgriff der Schuldnerbank (Zahlstelle) . . . . .	30
2.	Begründung von Masseverbindlichkeiten im Eröffnungsverfahren . . . . .	32
2.1	Grundfall . . . . .	32
2.2	Zusagen des Insolvenzverwalters mit Zustimmungsvorbehalt (§ 22 Abs. 2 InsO) . . . . .	33
2.3	Rechte und Pflichten des vorläufigen schwachen Insolvenzverwalters eines Zwischenvermieters . . . . .	34
2.4	Erfüllung von Altverbindlichkeiten durch den vorläufigen Insolvenzverwalter mit Zustimmungsvorbehalt . . . . .	35
<b>B.</b>	<b>Sonstige Sicherungsmaßnahmen . . . . .</b>	<b>35</b>
1.	Verwertungshandlungen des vorläufigen Insolvenzverwalters . . . . .	36
2.	Kein Wahlrecht des vorläufigen Insolvenzverwalters . . . . .	37
3.	Durchsuchungsbeschlüsse . . . . .	38
4.	Überweisungsverträge des Schuldners . . . . .	38
5.	Organschaftliche Rechtsstellung im Eröffnungsverfahren . . . . .	39
<b>C.</b>	<b>Ablehnung der Insolvenzeröffnung mangels Masse (§ 26 InsO) . . . . .</b>	<b>39</b>
1.	Rechtsschutzbedürfnis des Schuldners an der Abweisung des Antrags mangels Masse . . . . .	40
2.	Erneuter Insolvenzantrag nach Ablehnung eines Eigenantrags mangels Masse . . . . .	42
3.	Ersatzanspruch des Vorschussleistenden bei Masselosigkeit (§ 26 Abs. 3 InsO) . . . . .	43
3.1	Grundfall . . . . .	43
3.2	Fehlprognose des Insolvenzgerichts . . . . .	43
<b>D.</b>	<b>Verfahrensrechtliches zum Eröffnungsverfahren . . . . .</b>	<b>44</b>
1.	Zulässigkeit und Begründetheit des Antrags (§§ 14, 16 InsO) . . . . .	44
1.1	Zeitpunkt der Zulässigkeit des Gläubigerantrags . . . . .	44
1.2	Sicherungsmaßnahmen trotz offener Zulässigkeit des Insolvenzantrags . . . . .	45
1.3	Darlegung und Glaubhaftmachung der Forderung . . . . .	46
1.3.1	Forderungen des Sozialversicherungsträgers . . . . .	46
1.3.2	Forderungen der Finanzverwaltung . . . . .	47
1.3.3	Gegenglaubhaftmachung bei Teilzahlungen nach Antragstellung . . . . .	47
1.4	Herleitung des Eröffnungsgrundes aus Forderungen nur des Antragstellers . . . . .	48
1.4.1	Grundfall . . . . .	48
1.4.2	Materiellrechtliche Einwendungen gegen die schlüssig dargelegten Forderungen . . . . .	49
1.5	Rechtliches Interesse an der Eröffnung; missbräuchliche Insolvenzanträge (§ 14 InsO) . . . . .	50
1.5.1	Glaubhaftmachung des rechtlichen Interesses . . . . .	50
1.5.2	Ablehnung von Teilleistungen . . . . .	50
1.5.3	Missbrauch des Insolvenzverfahrens bei Auskunftsverweigerung . . . . .	50
1.5.4	Vollständig gesicherter Gläubiger . . . . .	51
2.	Maßgeblicher Eröffnungszeitpunkt (§ 27 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 InsO) . . . . .	52

2.1	Grundfall . . . . .	52
2.2	Prozessuale Überholung des ersten Insolvenzantrags durch Eröffnung auf einen zweiten Antrag . . . . .	53
2.3.	Rücknahme des Insolvenzantrags (§ 13 Abs. 2 InsO) . . . . .	55
2.3.1	Letztmaliger Rücknahmezeitpunkt . . . . .	55
2.3.2	Rücknahme durch verbliebenen GmbH-Geschäftsführer (§ 15 Abs. 1, 2 InsO) . . . . .	55
3.	Einstweilige Anordnungen (§ 575 Abs. 5, § 570 Abs. 3 ZPO) und Sicherungsmaßnahmen (§ 21 Abs. 2 InsO) im Rechtsbeschwerdeverfahren. . . . .	56
<b>E.</b>	<b>Haftungsfragen</b> . . . . .	57
1.	Lastschriftwiderruf durch den (vorläufigen) Verwalter . . . . .	58
2.	Zahlungen auf das vom vorläufigen Insolvenzverwalter eingerichtete Treuhandkonto. . . . .	59
2.1	Einziehung zedierter Forderungen trotz Widerrufs der Einziehungsermächtigung . . . . .	59
2.2	Rückforderung einer irrtümlich geleisteten Überzahlung in der masseunzulänglichen Insolvenz . . . . .	60
3.	Mietzahlungen an den schwachen vorläufigen Insolvenzverwalter eines Zwischenvermieters; Weiterleitungspflicht? . . . . .	61
<b>3. Teil:</b>	<b>Wirkungen der Insolvenzeröffnung</b> . . . . .	62
<b>A.</b>	<b>Allgemeine Wirkungen (§§ 80 ff InsO)</b> . . . . .	62
1.	Reichweite der Beschlagnahmewirkung (§§ 80, 81, 91 InsO) . . . . .	64
1.1	Unterdeckungnahme bei der »Finanzierung aus einer Hand« (§ 91 InsO) . . . . .	64
1.2	Pfandrecht am Auseinandersetzungsguthaben . . . . .	65
1.3	Vormerkungsgeschützter künftiger Anspruch (§ 91 InsO) . . . . .	65
2.	Leistungen an den Schuldner (§ 82 InsO) . . . . .	66
2.1	Grundfall . . . . .	66
2.2	Unterlassene Verhinderung des Leistungserfolgs . . . . .	68
2.3	Leistungen des Drittschuldners an den Zessionar. . . . .	68
2.4	Erwerb der Forderung durch den Drittschuldner. . . . .	69
3.	Rückschlagsperre und Vollstreckungsverbote (§§ 88 bis 90 InsO). . . . .	70
3.1	Wirkung der Rückschlagsperre (§ 88 InsO). . . . .	70
3.2	Reichweite des Vollstreckungsverbots (§ 89 InsO). . . . .	72
3.2.1	Zwangsvollstreckung in freigegebene Gegenstände. . . . .	72
3.2.2	Pfändung mithaftender Mieten durch Grundpfandgläubiger (Fall des § 49 InsO?) . . . . .	72
3.2.3	Ausnahmen vom Vollstreckungsverbot (§ 89 Abs. 2 S. 2 InsO)	73
a)	Unterhalts- und Deliktsgläubiger . . . . .	73
b)	Entzug der gesetzlichen Unterhaltspflicht bei fahrlässiger Tötung . . . . .	73
4.	Befriedigung der Massegläubiger (§§ 53 ff InsO) . . . . .	74
4.1	Gerichtliche Geltendmachung als Masseverbindlichkeit nach Feststellung als Insolvenzforderung . . . . .	74
4.2	Haftung der Masse nach § 55 Abs. 1 Nr. 1 InsO für ein deliktisches Verhalten des (entlassenen) Verwalters . . . . .	74
5.	Massearmut und Masseunzulänglichkeit (§§ 207 ff InsO). . . . .	75

# Inhaltsverzeichnis

5.1	Bindung des Prozessgerichts an die Anzeige der Masseunzulänglichkeit (§ 208 InsO) . . . . .	75
5.2	Keine Titulierung des Kostenerstattungsanspruchs bei Masseunzulänglichkeit . . . . .	76
5.3	Durchsetzung von Neumasseverbindlichkeiten bei Masseunzulänglichkeit . . . . .	77
5.4	Bürgschaft auf erstes Anfordern in der masseunzulänglichen Insolvenz . . . . .	78
6.	Beschränkung der Aufrechnung (§§ 94 bis 96 InsO) . . . . .	79
6.1	Im Eröffnungsverfahren begründete Aufrechnungslagen . . . . .	79
6.2.	Eintritt der Aufrechnungslage im Verfahren (§ 95 Abs. 1 S. 1, 3 InsO)	80
6.2.1	Hauptforderung und Gegenforderung werden nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens gleichzeitig fällig . . . . .	80
6.2.2	Mangelbehaftete Werkleistung . . . . .	81
6.2.3	Eintritt einer der Hauptforderung betreffenden Rechtsbedingung nach Verfahrenseröffnung . . . . .	83
6.2.4	Aufrechnung von Nebenkostenguthaben aus der Zeit vor Verfahrenseröffnung gegen die laufende Miete in der Insolvenz des Vermieters . . . . .	84
6.2.5	Aufrechnung durch öffentliche Gläubiger . . . . .	85
a)	Steuererstattungsanspruch gegen den Fiskus . . . . .	85
b)	Aufrechnung des Vorsteuerrückforderungsanspruchs gegen Werklohnanspruch des Schuldners . . . . .	87
c)	Sozialrechtliche Verrechnungen . . . . .	87
6.3	Aufrechnungsvereinbarungen (Reichweite des § 94 Fall 2 InsO) . . . . .	87
6.3.1	Konzernverrechnungsklausel I (§ 96 Abs. 1 Nr. 2 InsO) . . . . .	87
6.3.2	Konzernverrechnungsklausel II (§ 96 Abs. 1 Nr. 1 InsO) . . . . .	88
6.4	Keine Aufrechnung »nachkonkurslicher« Erbbauzinsansprüche gegen die infolge Erfüllungswahl begründeten Mietforderungen . . . . .	90
7.	Persönliche Haftung der Gesellschafter (§ 93 InsO) . . . . .	90
<b>B.</b>	<b>Verträge in der Insolvenz (§§ 103 ff InsO) . . . . .</b>	<b>91</b>
1.	Erlöschen von Aufträgen und Geschäftsbesorgungsverträgen (§§ 115, 116 InsO) . . . . .	94
1.1	Überweisungsverkehr in der Insolvenz (§ 116 InsO) . . . . .	94
1.1.1	Grundsatz der Vertragsauflösung . . . . .	94
1.1.2	Nachwirkungen des beendeten Vertrages . . . . .	95
1.1.3	Überweisungsverträge . . . . .	96
1.2	Erlöschen von Vollmachten (§ 117 InsO) . . . . .	97
1.3	Kautionsversicherungsverträge in der Insolvenz des Auftraggebers . . . . .	97
1.3.1	Prämienanspruch nach InsO . . . . .	97
1.3.2	Prämienanspruch nach der GesO . . . . .	99
1.3.3	Inanspruchnahme des Versicherers aus der erteilten Bürgschaft . . . . .	100
2.	Dienstverhältnisse in der Insolvenz (§§ 113, 114 InsO) . . . . .	102
2.1	Abtretung von künftigen Bezüge aus einem Dienstverhältnis (§ 114 Abs. 1 und 3 InsO) . . . . .	102
2.2	Kassenarztpraxis in der Insolvenz (§ 114 InsO) . . . . .	103
3.	Mietverträge in der Insolvenz des Vermieters (§ 108 Abs. 1 InsO) . . . . .	105
3.1	Insolvenz vor Fertigstellung und Überlassung der Mietsache . . . . .	105
3.2	Kündigung der Mitgliedschaft in der Wohnungsgenossenschaft durch Insolvenzverwalter des Genossen . . . . .	106

4.	Erfüllungswahl des Verwalters (§ 103 InsO) . . . . .	108
4.1	Erfüllungswahl bei teilbarer Masse . . . . .	108
4.2	Einfluss der Erfüllungswahl auf das Recht zur zweiten Andienung (VOB/B § 13 Nr. 6). . . . .	109
4.3	Einfluss von Lösungsklauseln auf die Erfüllungswahl. . . . .	110
4.3.1	Lizenzverträge in der Insolvenz . . . . .	110
4.3.2	Lebensversicherungsverträge mit eingeschränkt unwiderruflichem Bezugsrechts in der Insolvenz . . . . .	112
<b>C.</b>	<b>Masseverbindlichkeiten – Insolvenzforderungen</b> . . . . .	<b>114</b>
1.	Ansprüche des Vermieters in der Insolvenz des Mieters. . . . .	114
1.1	Nutzungsentschädigung eines vor Insolvenzeröffnung über das Vermögen des Mieters aufgelösten Mietverhältnisses . . . . .	114
1.2	Nutzungsentschädigung eines bei Insolvenzeröffnung über das Vermögen des Mieters noch fortbestehenden Mietverhältnisses . . . . .	115
1.3	Räumungskosten des Vermieters als Masseverbindlichkeit . . . . .	117
2.	Abgrenzung in sonstigen Fällen . . . . .	118
2.1	Zahlungseingänge auf Insolvenzverwalter-Anderkonto . . . . .	118
2.2	Reichweite der Auflassungsvormerkung bei Rückabwicklung des Kaufvertrages . . . . .	120
2.3	Ansprüche auf betriebliche Altersversorgung. . . . .	120
2.4	Anspruch auf Prozesskostenerstattung . . . . .	121
2.5	Insolvenzforderungen des Finanzamtes beim »Umsatzsteuerkarussell« . . . . .	121
2.6	Anwendung des § 52 S. 2 InsO nach Freigabe des Absonderungsguts . . . . .	122
3.	Nachrangige Insolvenzforderungen (§ 39 InsO) . . . . .	122
3.1	Gewinnzusage. . . . .	122
3.2	Beseitigung des Nachrangs durch Insolvenzanfechtung . . . . .	122
<b>D.</b>	<b>Prozessuale Wirkungen der Verfahrenseröffnung</b> . . . . .	<b>124</b>
1.	Unterbrechungswirkung (§ 240 ZPO) . . . . .	125
1.1	Unterbrochene Verfahren . . . . .	125
1.1.1	Nachlassinsolvenzverfahren mit Testamentsvollstreckung. . . . .	125
1.1.2	Prozesses über Nachhaftungsansprüche. . . . .	126
1.1.3	Klauselerteilungsverfahren . . . . .	126
1.1.4	Zwangsvollstreckungsverfahren . . . . .	126
1.2	Prozessführung durch den Insolvenzverwalter. . . . .	127
1.2.1	Urteil im unterbrochenen Prozess. . . . .	127
1.2.2	Reichweite des gesetzlichen Einziehungsrechts (§ 166 Abs. 2 InsO) . . . . .	127
1.2.3	Gewillkürte Prozessstandschaft . . . . .	128
2.	Verfahrensfortgang (§§ 85, 86 InsO). . . . .	128
2.1	Beendigung der Unterbrechung bei Aktivprozessen. . . . .	128
2.1.1	Freigabe des Massegegenstandes . . . . .	128
2.1.2	Anerkennung des Absonderungsrechts eines Dritten im unterbrochenen Aktivprozess des Schuldners. . . . .	129
2.2	Aufnahme von Passivprozessen (§§ 86, 179, 180 Abs. 2 InsO) . . . . .	129
2.2.1	Kostenverteilung bei sofortigem Erkenntnis durch den Verwalter . . . . .	129
2.2.2	Kosten der Instanz nach Aufnahme; Einordnung als Masseverbindlichkeit . . . . .	130

# Inhaltsverzeichnis

<b>E. Haftungsfragen.</b>	131
1. Nichterfüllung von Masseverbindlichkeiten (§ 61 InsO)	132
1.1 Haftungsbegründender Tatbestand.	132
1.1.1 Grundfall	132
1.1.2 Nichterfüllbarkeit von Gewährleistungsansprüchen.	133
1.1.3 Pflicht zur Nachkündigung	134
1.1.4 Entlastung des Insolvenzverwalters	134
1.2 Schadensfragen	135
1.2.1 Schadensersatzleistung des Verwalters gem. § 61 InsO an den Geschädigten als Entgelt iSd Umsatzsteuerrechts?	135
1.2.2 Abgrenzung des Individualanspruchs zum Gesamtschaden (§§ 61, 92 InsO)	136
2. Haftung des Insolvenzverwalters wegen Verletzung insolvenzspezifischer Pflichten (§ 60 InsO)	137
2.1 Vertragswidrige Untervermietung	137
2.2 Haftung bei Wertverlust des Sicherungsobjekts wegen eines vermeidbaren Rechtsmangels.	137
2.3 Freigabe von Massegegenständen	138
2.4 Ausführung insolvenzzweckwidriger Beschlüsse der Gläubigerversammlung.	139
2.5 Keine Subsidiarität des Schadensersatzanspruchs.	140
2.5.1 Grundfall	140
2.5.2 Haftung des Insolvenzverwalters bei Betriebsübergang	140
3. Prozessführung ohne Kostendeckung	141
3.1 Keine Interessenabwägung.	141
3.2 Kenntnis von der materiellen Unrichtigkeit des Prozessbegehrens	142
4. Persönliche Haftung des Insolvenzverwalters aus allgemeinen Rechtsgründen (Verschulden bei Vertragsschluss; Garantieverprechen)	143
<b>4. Teil: Aus- und Absonderung; Ersatzabsonderung (§§ 47 bis 52 InsO).</b>	144
<b>A. Aussonderung (§ 47 InsO).</b>	144
1. Begründung des Aussonderungsrechts; Aussonderungskraft	145
1.1 Aussonderung bezüglich eines Kontoguthabens	145
1.2 Mietkaution in der Insolvenz des Vermieters.	145
1.3 Aussonderung von Gesamtgut.	146
2. Erlöschen des Aussonderungsrechts.	147
2.1 Surrogation beim Aussonderungsgut?.	147
2.2 Übertragung des Vorbehalts Eigentums des Verkäufers auf die finanzierende Bank.	147
<b>B. Absonderung beweglicher Gegenstände (§§ 50 bis 52 InsO)</b>	148
1. Bestand von Absonderungsrechten am beweglichen Vermögen (§§ 50 bis 52 InsO).	150
1.1 Vertragspfandrechte	150
1.1.1 Reichweite der Globalzession.	150
1.1.2 Gemischte Lebensversicherung.	151
1.1.3 Verpfändete Direktversicherung mit widerruflichem Bezugsrecht	152
1.1.4 Pfandrecht am Genossenschaftsanteil	154
1.2 Gesetzliches Vermieterpfandrecht	155

1.3 Pfändungspfandrecht . . . . .	157
1.3.1 Vollstreckung aus notarieller Urkunde; Wirksamkeitsmängel des mit beurkundeten Vertrages . . . . .	157
1.3.2 Pfändungspfandrecht an Lohnforderungen des Schuldners . . .	157
2. Verwertungsrecht des Insolvenzverwalters (§ 166 InsO) . . . . .	159
2.1 Leistungen des Drittschuldners an den Zessionar (§ 166 Abs. 2 InsO)	159
2.2 Verwertung von offen abgetretenen Forderungen (§ 166 Abs. 2 InsO)	159
2.3 Verwertung bei mittelbarem Besitz des Insolvenzverwalters . . . . .	160
2.4 Hinterlegte Gegenstände bei Verfahrenseröffnung . . . . .	162
2.5 Keine Ausschaltung der Verwertungsbefugnis durch Vereinbarung . .	162
3. Rechte und Pflichten der Verwertungsbeteiligten . . . . .	163
3.1 Schutz des Gläubigers vor verzögerter Verwertung (§ 169 InsO) . . .	163
3.2 Verwertung im Wege der Übernahme durch den absonderungs- berechtigten Gläubiger (Abgrenzung von § 168 Abs. 3 zu § 170 Abs. 2 InsO) . . . . .	165
4. Kostenbeiträge (§§ 170, 171 InsO) . . . . .	166
4.1 Grundsätze zu den Kostenbeiträgen . . . . .	166
4.2 Unrechtmäßiger Einzug durch den Absonderungsberechtigten . . . .	167
4.2.1 Feststellungskostenpauschale bei unrechtmäßigem Einzug . . .	167
4.2.2 Keine Verwertungskostenpauschale bei unrechtmäßigem Einzug . . . . .	168
4.3 Kosten des eingeschalteten Verwerters (Auktionators) . . . . .	169
4.4 Umsatzsteuer . . . . .	169
4.4.1 Grundfall . . . . .	169
4.4.2 Inbesitznahme vor, Verwertung nach Verfahrenseröffnung . .	170
<b>C. Grundpfandrechte (§ 49 InsO) . . . . .</b>	<b>171</b>
1. Gesicherte Forderungen . . . . .	171
2. Absonderungsrechte an mithaftenden Miet- und Pachtzinsforderungen . .	172
2.1 Grundfall . . . . .	172
2.2 Pfändung mithaftender Mieten durch Grundpfandgläubiger (§ 49 InsO)? . . . . .	174
3. Insolvenzfestigkeit des gesetzlichen Lösungsanspruchs? . . . . .	174
4. Anrechnung von Zahlungen an den Grundschildgläubiger . . . . .	175
<b>D. Ersatzaussonderung und Ersatzabsonderung (§ 48 InsO) . . . . .</b>	<b>175</b>
1. Unberechtigte Veräußerung . . . . .	176
1.1 Zahlungen auf das Sammelkonto des Schuldners (Hausverwalters) . .	176
1.2 Abredewidrige Scheckeinreichung über Drittbank . . . . .	177
1.3 Ersatzabsonderungsrecht an einer Scheckforderung . . . . .	177
2. Unterscheidbarkeit des Erlöses . . . . .	179
3. Höhe der Ersatzaussonderung . . . . .	180
<b>E. Haftungsfragen . . . . .</b>	<b>181</b>
1. Prüfungspflicht . . . . .	181
2. Sicherungs- und Erhaltungspflicht . . . . .	183
2.1 Vertragswidrige Untervermietung . . . . .	183
2.2 Wertverlust des Sicherungsobjekts in Folge eines Rechtsmangels . . .	184
2.3 Kosten des Aussonderungsprozesses als ersatzfähiger Schaden . . . .	186



# Inhaltsverzeichnis

3.	Auskunftspflicht .....	187
3.1	Verweisung auf Selbstbeschaffung der Auskünfte .....	187
3.2	Auskunftspflicht über Gegenstände des Vermieterpfandrechts .....	187
5.	Teil: Insolvenzanfechtung .....	188
A.	Grundnormen (§§ 129, 139, 140 InsO) .....	190
1.	Rechtshandlung, Handelnder und Anfechtungsgegner (§ 129 InsO) .....	191
1.1	Rechtshandlung des Schuldners (§ 133 Abs. 1 InsO) .....	191
1.2	Mitwirkung des mitbestimmenden vorläufigen Insolvenzverwalters ..	191
1.2.1	Anfechtung als unmittelbar nachteilige Rechtshandlung (§ 132 InsO) .....	191
1.2.2	Deckungsanfechtung bei Erfüllung gesetzlicher Ansprüche ...	192
1.2.3	Deckungsanfechtung bei Erfüllung vertraglicher Ansprüche. ...	194
1.3	Anfechtungsberechtigung bei Doppelinsolvenz von Gesellschaft und Gesellschafter (§ 93 InsO analog) .....	196
1.4	Bestimmung des Anfechtungsgegners .....	198
1.4.1	Tarifvertragliche Einzugsstelle als Anfechtungsgegner der Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO) .....	198
1.4.2	Doppelwirkung der Leistung eines Dritten zugleich für den selbstschuldnerischen Bürgen (§§ 130, 131 InsO) .....	199
1.4.3	Mittelbare Zuwendung oder Leistungskette (§§ 130, 131 InsO) ..	200
1.4.4	Leistung an den Empfangsbeauftragten des Gläubigers (§ 133 Abs. 1 InsO) .....	202
2.	Zeitpunkt der Rechtshandlung und Berechnung des Anfechtungszeitraums (§§ 139, 140 InsO) .....	203
2.1	Maßgeblicher Zeitpunkt bei Pfändung .....	203
2.1.1	Pfändung einer künftigen Forderung (Arbeitnehmerbezüge) ..	203
2.1.2	Pfändung der offenen Kreditlinie .....	205
2.1.3	Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Vorpfändung .....	206
2.2	Sonstige Rechtsprechung zu § 140 Abs. 1 InsO .....	207
2.2.1	Abschluss einer Treuhandvereinbarung .....	207
2.2.2	Anfechtung einer Wechselzahlung .....	208
2.2.3	Sicherheiten für den Fall der Rückabwicklung des Vertrages ..	208
2.2.4	Maßgeblicher Zeitpunkt in Aufrechnungsfällen (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO) .....	209
2.3	Mehraktiger Rechtserwerb (§ 140 Abs. 2 InsO) .....	209
2.4	Maßgeblicher Insolvenzantrag (§ 139 Abs. 2 S. 1 InsO) .....	209
3.	Objektive Gläubigerbenachteiligung (§ 129 Abs. 1 InsO) .....	210
3.1	Benachteiligung bei Deckung mit Kreditmitteln .....	210
3.1.1	Verkürzung der Masse bei Befriedigung mit Mitteln eines zuvor zur Disposition gestellten Kredits .....	210
3.1.2	Keine Verkürzung der Masse bei Befriedigung mit Mitteln aus geduldeter Kontoüberziehung .....	212
3.1.3	Begleichung einer gepfändeten Forderung auf Veranlassung des Kreditinstituts aus der überzogenen Kreditlinie .....	213
3.1.4	Verteilung der Darlegungslast bei Zahlungen über ein Bank- konto .....	215
3.2	Konkretisierte Sicherheiten .....	215

3.2.1	Sicherungsübereignung, nachfolgende Veräußerung und Zahlung des Kaufpreises an den Sicherungseigentümer . . . . .	215
3.2.2	Austausch der insolvenzbeständigen Sicherheit gegen eine andere. . . . .	216
3.2.3	Untergang von Sicherheiten bei abredewidrigem Forderungszug über Drittbank . . . . .	216
3.2.4	Leistung nach Aussetzung der Vollziehung der Pfändung durch den Gläubiger . . . . .	218
3.3	Gläubigerbenachteiligung bei Globalsicherheiten. . . . .	219
3.3.1	Gepoolte Sicherheiten . . . . .	219
3.3.2	Erstreckung des AGB-Pfandrechts auf den gesellschaftsrechtlichen Haftungsanspruch . . . . .	221
3.4	Weitere Fälle zur objektiven Gläubigerbenachteiligung . . . . .	223
3.4.1	Zahlungen durch Dritte . . . . .	223
3.4.2	Entzug der Verwertungskostenpauschale. . . . .	223
3.4.3	Forderungsabtretung an einen zur Aufrechnung berechtigten Gläubiger . . . . .	224
3.4.4	Zahlungen des Drittschuldners auf sicherungszedierte Forderungen nach einem Vergleich mit dem Schuldner . . . . .	225
3.4.5	Entschädigungsloser Heimfall bei Insolvenz des Erbbauberechtigten . . . . .	225
3.4.6	Vorgemerkter Rückübertragungsanspruch. . . . .	226
3.5	Gläubigerbenachteiligung bei Zahlungen an öffentliche Gläubiger . .	227
3.5.1	Kein Treuhandverhältnis hinsichtlich der Arbeitnehmeranteile	227
3.5.2	Keine Herleitung von Sonderrechten der Sozialversicherungsträger aus dem EU-Recht. . . . .	229
4.	Kausalitätserfordernis und hypothetische Kausalverläufe . . . . .	229
4.1	Kontosperrern . . . . .	229
4.1.1	Kontosperrern I . . . . .	229
4.1.2	Kontosperrern II . . . . .	230
4.2	Zurechnung bei zeitlicher Inkongruenz. . . . .	231
<b>B.</b>	<b>Einzelheiten zur Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO) . . . . .</b>	<b>232</b>
1.	Berechnung der »kritischen« Zeit bei mehreren Insolvenzträgen (§ 139 Abs. 2 InsO). . . . .	234
2.	Kongruente oder inkongruente Erfüllungshandlungen. . . . .	235
2.1	Zeitliche Inkongruenz . . . . .	235
2.1.1	Banküberweisung mehr als fünf Tage vor Fälligkeit . . . . .	235
2.1.2	Vorzeitige Freistellung eines Gesamtschuldners von seiner gesamtschuldnerischen Haftung . . . . .	235
2.2	Inkongruenter Zahlungsweg. . . . .	237
2.2.1	Direktleistung des Bauherrn an den Subunternehmer . . . . .	237
2.2.2	Einreichung von Kundenschecks bei der Schuldnerbank zwecks Kredittilgung . . . . .	238
3.	Kongruente und inkongruente Sicherheiten . . . . .	239
3.1	Abtretung konkretisierter Forderungen. . . . .	239
3.1.1	Abtretung einer Scheckforderung durch Einreichung des Schecks. . . . .	239
3.1.2	Abtretung einer Forderung gegen einen öffentlichen Gläubiger an einen anderen öffentlichen Gläubiger . . . . .	241

# Inhaltsverzeichnis

3.2	Anfechtung von Globalsicherheiten . . . . .	242
3.2.1	Leitentscheidung des BGH zur Anfechtbarkeit der Globalzession . . . . .	242
3.2.2	Werthaltigmachen der global zedierten Forderung durch Arbeitsleistung . . . . .	246
3.2.3	Anfechtungsgegner beim Werthaltigmachen einer global zedierten Forderung . . . . .	247
4.	Erwerb einer anfechtbaren Aufrechnungslage (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO) . . . . .	248
4.1	Begründung der Hauptforderung durch Kaufvertrag . . . . .	248
4.2	Aufrechterhaltung komplexer Vertragsgestaltungen. . . . .	249
4.3	Verknüpfung des Kaufvertrages mit einem weiteren Rechtsgeschäft . . . . .	250
4.4	Anfechtbare Aufrechnungslage beim Anwaltsvertrag. . . . .	252
4.5	Gesellschaftsvertragliche Verrechnungsklausel im ARGE-Vertrag . . . . .	253
5.	Vollstreckungsmaßnahmen von Gläubigern . . . . .	254
5.1	Leistungen unter Einzelzwangsvollstreckungsdruck . . . . .	254
5.1.1	Grundfall . . . . .	254
5.1.2	Angekündigte Einzelzwangsvollstreckung. . . . .	255
5.1.3	Verfügung über gepfändetes Konto nach Aussetzung der Pfändung . . . . .	255
5.1.4	Zahlung auf einen im Amtsbetrieb zugestellten Vollstreckungsbescheid . . . . .	256
5.2	Leistung unter dem Druck eines gestellten oder angekündigten Insolvenzantrags. . . . .	257
6.	Kenntnis von der Zahlungsunfähigkeit (§ 130 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Abs. 2 InsO) . . . . .	259
6.1	Kenntnis des Arbeitnehmers bei Zahlungen auf Lohnrückstände . . . . .	259
6.2	Wegfall der Kenntnis. . . . .	260
C.	Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen (§ 132 InsO). . . . .	262
1.	Abschluss unmittelbar benachteiligender Beraterverträge . . . . .	263
2.	Erfüllung von Altverbindlichkeiten in der Eröffnungsphase . . . . .	263
3.	Anfechtung der Zahlung einer Geldauflage (§ 153a StPO) zur Einstellung eines Strafverfahrens. . . . .	264
D.	Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO) . . . . .	264
1.	Schuldnerhandlung. . . . .	266
1.1	Leitentscheidung zur Schuldnerhandlung . . . . .	266
1.2	Aushändigung eines Schecks an den Vollziehungsbeamten. . . . .	268
1.3	Lastschriftgenehmigung als Schuldnerhandlung. . . . .	268
1.4	Überweisung nach Einschränkung der Pfändung als Schuldnerhandlung. . . . .	269
2.	Gläubigerbenachteiligungsvorsatz des Schuldners und Kenntnis des anderen Teils . . . . .	271
2.1	Benachteiligungsvorsatz . . . . .	271
2.1.1	Kein unlauteres Zusammenwirken . . . . .	271
2.1.2	Maßgeblicher Zeitpunkt des Vorsatzes . . . . .	273
2.1.3	Gründungs- und Sanierungskredit (§ 133 Abs. 1 S. 1 InsO) . . . . .	273
2.2	Kenntnis des anderen Teils . . . . .	273
2.2.1	Anforderungen an die gesetzliche Vermutung des § 133 Abs. 1 S. 2 InsO (Pizzeria-Fall) . . . . .	273
2.2.2	Nachweis der subjektiven Voraussetzungen in Kongruenzfällen . . . . .	276

2.2.3	Widerlegung der Vermutung des § 133 Abs. 1 S. 2 InsO . . . . .	277
2.3	Indizwirkung der Inkongruenz. . . . .	278
2.3.1	Ernsthafte Zweifel an der Zahlungsfähigkeit als Indizgrundlage . . . . .	278
2.3.2	Inkongruenz bei Anweisungslagen . . . . .	279
2.3.3	Inkongruente Wechselbegebung . . . . .	280
2.3.4	Unverdächtiger Vergleichsabschluss . . . . .	281
2.3.5	Inkongruente Vorschusszahlungen in der Krise . . . . .	281
2.4	Indizwirkung der Inkongruenz bei Druckzahlungen . . . . .	283
2.4.1	Inkongruenz durch Einzelvollstreckungsdruck . . . . .	283
2.4.2	Leistung unter dem Druck eines Insolvenzantrags . . . . .	284
	a) Grundfall . . . . .	284
	b) Zusammenfassende Bestätigung der Rechtsprechung zur Druckvollstreckung innerhalb und außerhalb der Krise . . . . .	284
<b>E.</b>	<b>Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO).</b> . . . . .	284
1.	Grundlagen . . . . .	285
1.1	Beurteilung der Unentgeltlichkeit nach objektivem Maßstab. . . . .	285
1.2	Ausbleiben der vereinbarten Gegenleistung. . . . .	286
2.	Unentgeltlichkeit im Zwei-Personen-Verhältnis . . . . .	287
2.1	Nachbesicherung von Altverbindlichkeiten im Zusammenhang mit neuem Darlehensvertrag . . . . .	287
2.2	Vergleichsabschluss als unentgeltliche Leistung? . . . . .	288
2.3	Anfechtbarkeit der Zahlung einer Geldauflage (§ 153a StPO zur Einstellung eines Strafverfahrens) . . . . .	290
2.4	Schenkunganfechtung der Rückzahlung ausgezahlter Scheingewinne . . . . .	291
3.	Unentgeltlichkeit im Drei-Personen-Verhältnis. . . . .	292
3.1	Bezugsberechtigung auf eine Lebensversicherung. . . . .	292
3.2	Anfechtung der Tilgung von Verbindlichkeiten verbundener Unter- nehmen (sog. Cash-Pool-Fälle). . . . .	293
	3.2.1 Grundfall . . . . .	293
	3.2.2 Konkurrierende Anfechtungsansprüche bei Doppelinsolvenz . . . . .	296
	3.2.3 Ausgleichende Gegenleistung an einen Dritten. . . . .	298
3.3	Nachbesicherung im Drei-Personen-Verhältnis . . . . .	299
<b>F.</b>	<b>Gesellschafterdarlehen und stille Gesellschaft (§§ 135, 136 InsO)</b> . . . . .	300
1.	Anfechtbare Sicherheiten (§ 135 Nr. 1 InsO aF) . . . . .	301
2.	Eigenkapitalersetzende Gebrauchsüberlassung (§ 135 Nr. 2 InsO aF) . . . . .	301
3.	Eigenkapitalersetzende Gebrauchsüberlassung (§ 135 Abs. 3 InsO nF) . . . . .	302
<b>G.</b>	<b>Bargeschäft (§ 142 InsO)</b> . . . . .	302
1.	Bargeschäfte bei der Verrechnung im Kontokorrent . . . . .	304
1.1	Grundfall . . . . .	304
1.2	Maßgeblicher Ausgangssaldo bei der angefochtenen Rückführung eines Kredits . . . . .	305
1.3	Abgrenzung von vertragsgemäßigem (kongruentem) Verhalten und (inkongruenter) Rückführung des Kredits . . . . .	306
1.4	Keine Verrechnung mit eigenen Forderungen . . . . .	306
	1.4.1 »Annuitäten und Rechnungsabschluss« . . . . .	306
	1.4.2 Zahlung auf eine von der Bank verbürgte Forderung . . . . .	307
2.	Sonstige Bargeschäfte . . . . .	309
2.1	Leistungen an anwaltliche Berater. . . . .	309

# Inhaltsverzeichnis

2.1.1	Grundfall . . . . .	309
2.1.2	Leistungen an einen Rechtsanwalt zur insolvenzrechtlichen Beratung und Begleitung in der Insolvenz (Eigenverwaltung mit Insolvenzplan). . . . .	310
2.2	Zeitlicher Zusammenhang bei Bardeckungen im Wege des Lastschriftinzugs. . . . .	312
<b>H.</b>	<b>Abwicklung des Anfechtungsanspruchs . . . . .</b>	<b>313</b>
1.	Rechtsnatur des anfechtungsrechtlichen Rückgewähranspruchs . . . . .	314
1.1	Schuldrechtlicher Verschaffungsanspruch . . . . .	314
1.2	Originärer zivilrechtlicher Anspruch . . . . .	315
2.	Anfechtung gegen den Rechtsnachfolger (§ 145 InsO). . . . .	316
2.1	Einzelrechtsnachfolge nach § 145 Abs. 2 InsO . . . . .	316
2.2	Rechtsnachfolge bei Zahlung einer Geldsumme. . . . .	316
2.3	Rechtsnachfolge bei Scheckeinzug . . . . .	317
3.	Insolvenz des Anfechtungsgegners. . . . .	317
3.1	Aussonderungsrecht . . . . .	317
3.2	Insolvenzforderung. . . . .	317
4.	Rechtsfolgen der begründeten Anfechtung (§ 143 InsO) . . . . .	318
4.1	Verzinsung des Rückgewähranspruchs (§ 143 Abs. 1 S. 2 InsO) . . . .	318
4.2	Verzinsung bei existenzvernichtendem Eingriff (§ 143 Abs. 1 S. 2 InsO, §§ 826, 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB) . . . . .	320
4.3	Erstattung der Gegenleistung (§ 144 Abs. 2 S. 1 InsO)? . . . . .	320
5.	Verjährung (§ 146 Abs. 1 InsO). . . . .	321
5.1	Berechnung der Verjährungsfrist . . . . .	321
5.2	Anwendung des § 146 InsO im Anwendungsbereich von § 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO . . . . .	321
5.2.1	Grundfall . . . . .	321
5.2.2	Anfechtungsrechtliche Verjährungsfrist zu Lasten des Insolvenzverwalters. . . . .	323
5.2.3	Auslösung der Verjährungshemmung im Insolvenzverfahren . .	323
5.2.4	Einführung der Anfechtbarkeit des Gegenrechts (AGB-Pfand- rechts) gegen die Unzulässigkeit der Verrechnung erst nach Ablauf der Anfechtungsfrist (§ 146 Abs. 1 und 2 InsO aF) . . . .	324
5.3	Hemmung der Verjährungsfrist durch Antrag auf Zuständigkeits- bestimmung . . . . .	325
<b>6. Teil:</b>	<b>Gesellschaftsrechtliche Fragen . . . . .</b>	<b>326</b>
<b>A.</b>	<b>Einlagenrückgewähr (§§ 30, 31 GmbHG) . . . . .</b>	<b>326</b>
1.	Gesamtschuldnerhaftung mehrerer GmbH-Gesellschafter bei Verstoß gegen das Kapitalerhaltungsgebot . . . . .	327
2.	Kurzfristiger Überbrückungskredit als funktionales Eigenkapital? . . . . .	329
<b>B.</b>	<b>Eigenkapitalersatz (§§ 32a, 32b GmbHG; Rechtsprechungsregeln). . . . .</b>	<b>329</b>
1.	Finanzierungshilfen . . . . .	332
1.1	Kurzfristiger Überbrückungskredit als funktionales Eigenkapital? . .	332
1.2	Beteiligung des Gesellschafters an der Darlehen nehmenden und der Darlehen gebenden Gesellschaft. . . . .	334
2.	Eigenkapitalersetzende Gebrauchsüberlassung . . . . .	335

2.1	Außenstehender Erwerber des Betriebsgrundstücks (§ 135 Nr. 2 InsO aF) . . . . .	335
2.2	Zeitliche Begrenzung des Einwandes der eigenkapitalersetzenden Nutzungsüberlassung in der Insolvenz des Vermieters . . . . .	338
3.	Gesellschaftsrechtliches Sanierungsprivileg (§ 32a Abs. 3 S. 3 GmbHG aF) . . . . .	339
4.	Konkurrenz von Kapitalersatzrecht und Europarecht . . . . .	340
4.1	Insolvenzanfechtung zurückgezahlter, zuvor europarechtswidrig erbrachter Beihilfen . . . . .	340
4.2	Europarechtswidrig gewährte, bei Insolvenzeröffnung noch nicht zurückgezahlte Beihilfe . . . . .	340
C.	<b>Geschäftsführerhaftung wegen Insolvenzverschleppung (§§ 64, 43 GmbHG)</b> . . . . .	341
1.	Geschäftsführerhaftung wegen Insolvenzverschleppung gegenüber Neugläubigern (jetzt: § 823 Abs. 2 BGB iVm § 15a InsO) . . . . .	342
1.1	Schadensersatzanspruch der Bank (Abgrenzung von Alt- und Neugläubigerstellung) . . . . .	342
1.2	Schadensersatzanspruch des Lieferanten (Neugläubiger) . . . . .	343
1.2.1	Verteilung der Darlegungslast für den Nachweis der Insolvenzverschleppung; Umfang des Anspruchs . . . . .	343
1.2.2	Keine Anrechnung von Zahlungen auf Altforderungen im Insolvenzverschleppungszeitraum . . . . .	344
1.3	Schadensersatzanspruch des Arbeitnehmers für entgangene Entgelt- fortzahlung im Krankheitsfall . . . . .	345
2.	Innenhaftung des Geschäftsleiters nach § 64 GmbHG (§ 64 Abs. 2 GmbHG aF) . . . . .	346
2.1	Sorgfaltsmaßstab bei der Erfüllung strafbewehrter Pflichten . . . . .	346
2.1.1	Grundfall . . . . .	346
2.1.2	Weiterleitung von Geldern anderer Konzerngesellschaften an den Gläubiger jener Gesellschaften zur Vermeidung einer Untreuehandlung . . . . .	347
2.2.	Zahlungen mit Kreditmitteln aus einem debitorisch geführten Bank- konto; Zahlungen von Drittschuldnern auf ein solches Konto der Gesellschaft . . . . .	347
2.3	Verhältnis von § 64 GmbHG (§ 64 Abs. 2 GmbHG aF) zur Haftung nach § 69 AO . . . . .	349
2.4	Zahlungen von Pauschalhonoraren an »Sanierer« . . . . .	350
2.5	Keine Innenhaftung für die auf Kontopfändung beruhende Abbuchung vom Gesellschaftskonto nach Insolvenzreife . . . . .	351
D.	<b>Existenzvernichtungshaftung (§ 826 BGB)</b> . . . . .	351
1.	Existenzvernichtungshaftung . . . . .	352
1.1	Grundfall (»Trihotel«) . . . . .	352
1.2	Existenzvernichtungshaftung im Liquidationsstadium (»Sanitary«) . . . . .	354
1.3	Keine Existenzvernichtungshaftung bei Unterkapitalisierung durch Unterlassen (»Gamma«) . . . . .	355
1.4	Umfang der Rückgewähr bei Existenzvernichtungshaftung (§ 143 Abs. 1 S. 2 InsO, §§ 826, 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB) . . . . .	355
2.	Durchgriffshaftung wegen Vermögensvermischung . . . . .	357

## Inhaltsverzeichnis

<b>E. Unternehmensbestattung</b> .....	358
1. Internationale Zuständigkeit bei Antragstellung .....	359
2. Kündigung von Vorstandsmitgliedern zur Verhinderung von Insolvenz- anträgen .....	360
3. Gläubigeranfechtung wegen unterlassener Realisierung von Erstattungs- ansprüchen gegen den Gesellschafter nach Rückzahlung eines geschaf- terbesicherten Drittdarlehen .....	361
<b>7. Teil: Insolvenzplan</b> .....	364
<b>A. Aufstellung des Plans (§§ 217 ff InsO)</b> .....	364
1. Zulässigkeit von Planänderungen im laufenden Verfahren .....	365
2. Zulässige Gruppenbildung zwischen Gläubigern mit gleicher Rechtsstellung .....	365
<b>B. Annahme und Bestätigung des Plans (§§ 235 ff InsO)</b> .....	365
1. Obstruktionsverbot (§ 245 InsO) .....	367
2. Verstoß gegen Verfahrensvorschriften (§ 250 InsO) .....	367
2.1 Abänderung planfester Vorschriften (§ 250 Nr. 1 iVm §§ 217, 174 bis 186 InsO) – »Phoenix« .....	367
2.2 Gerichtliche Überprüfung der Gruppenbildung (§ 250 Nr. 1 iVm §§ 222, 231 Abs. 1 Nr. 1 InsO) .....	368
2.3 Unlauteres Herbeiführen der Annahme (§ 250 Nr. 2 InsO) .....	369
2.3.1 Stimmenkauf .....	369
2.3.2 Unlauterkeit durch Nichtberücksichtigen der Eigenkapital- ersatzregeln? .....	370
3. Minderheitenschutz (§ 251 InsO) .....	370
<b>C. Wirkungen des bestätigten Plans (§§ 254 ff InsO)</b> .....	371
1. Verlust der gesetzlichen Prozessführungsbefugnis (§ 259 Abs. 1 InsO) .....	372
2. Vorbehaltene Anfechtungsklagen (§ 259 Abs. 3 InsO) .....	372
<b>Entscheidungsregister</b> .....	375
<b>Sachregister</b> .....	391